Unterrichtsvorhaben	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Absprachen und Empfehlungen
I **Zufall und Wahrscheinlichkeit (ggf. Wiederholung aus Klasse 7)** I.1 Zufallsexperimente und Wahrscheinlichkeit I.2 Eigenschaften der Wahrscheinlichkeit I.3 Laplace-Wahrscheinlichkeit fakultativ: Simulation von Zufallsexperimenten	**Stochastik** Die Schülerinnen und Schüler… - schätzen Wahrscheinlichkeiten auf der Basis von Hypothesen sowie auf der Basis relativer Häufigkeiten langer Versuchsreihen ab (1), – bestimmen Wahrscheinlichkeiten mithilfe stochastischer Regeln (3). - grenzen Laplace-Versuche anhand von Beispielen gegenüber anderen Zufallsversuchen ab (4), – simulieren Zufallserscheinungen in alltäglichen Situationen mit einem stochastischen Modell (5).	Die Schülerinnen und Schüler… - nutzen schematisierte und strategiegeleitete Verfahren, Algorithmen und Regeln (Ope-8), – übersetzen reale Situationen in mathematische Modelle bzw. wählen geeignete Modelle aus und nutzen geeignete Darstellungen (Mod-4), - ordnen einem mathematischen Modell passende reale Situationen zu (Mod-5), – erarbeiten mithilfe mathematischer Kenntnisse und Fertigkeiten Lösungen innerhalb des mathematischen Modells (Mod-6), - überprüfen Lösungen auf ihre Plausibilität in realen Situationen (Mod-8), – benennen Grenzen aufgestellter mathematischer Modelle und verbessern aufgestellte Modelle mit Blick auf die Fragestellung (Mod-9), - setzen Muster und Zahlenfolgen fort, beschreiben Beziehungen zwischen Größen und stellen begründete Vermutungen über Zusammenhänge auf (Pro-3), – nutzen heuristische Strategien und Prinzipien (Beispiele finden, Spezialfälle finden, Analogiebetrachtungen, Schätzen […], Symmetrien verwenden, Invarianten finden, Zurückführen auf Bekanntes […]) (Pro-5), - benennen Beispiele für vermutete Zusammenhänge (Arg-2), – präzisieren Vermutungen mithilfe von Fachbegriffen und unter Berücksichtigung der logischen Struktur (Arg-3), - begründen Lösungswege und nutzen dabei mathematische Regeln bzw. Sätze und sachlogische Argumente (Arg-5), – erläutern Begriffsinhalte anhand von typischen inner- und außermathematischen Anwendungssituationen (Kom-3).	